

PROGRAMMHEFT

Die
GRUPPE
auf!
REISEN!



20. - 22. April 2012
Bauspielfarm Recklinghausen



Sozialistische Jugend Deutschlands –
Die Falken

Inhalt

1. Das Workshop-Konzept - Wie wollen wir lernen?	4
2. Der Vernetzungsgedanke: Die Gruppelei	6
3. Programmablauf nach Tagen	7
4. Wichtige Orga-Infos	12
5. Packliste für “Gruppe auf Reisen”	15

Berlin 2012,
gefördert aus den Mitteln des

Liebe Genossinnen und Genossen,

In euren Händen haltet ihr das offizielle Booklet zu „Gruppe-auf-Reisen!“. Es enthält gebündelt alle wichtigen Informationen zum Seminarwochenende und soll sowohl in der Vorbereitung als auch vor Ort eine hilfreiche Orientierung geben. Also bitte gründlich lesen ;-)

Was ist die „Gruppe auf Reisen!“?

In den kommenden zwei Jahren lädt der Bundes-F-Ring alle Falkengruppen im F- und RF-Alter zu drei affengeilen Wochenendfreizeiten an unterschiedlichen Orten ein:
Die Gruppe auf Reisen.

Das Konzept ist ganz einfach erklärt: Falkengruppen aus einer Region kommen an einem Wochenende zusammen, um andere Gruppen kennenzulernen, sich gemeinsam in spannenden und spaßigen Workshops mit dem Thema „Vielfalt und Ausgrenzung“ zu beschäftigen, sich kreativ auszulassen, auf einer „All-Inclusive-Party“ abzufeiern und natürlich einfach, um viele Spiele und ganz viel Neues zu entdecken.

Toll also, dass du als GruppenhelferIn, WorkshopteamerIn oder als Küchencrew dabei bist und so dazu beiträgst, dass das erste Treffen in Recklinghausen für die Gruppen ein voller Erfolg wird!

In diesem Sinne, ein herzliches Dankeschön. Wir freuen uns auf ein famoses Wochenende.

*Freundschaft, eure Alma, Karina,
Lisa, Immi, Sergio, und Stefan*

1. Das Workshop-Konzept - Wie wollen wir lernen?

Der Spaß steht ganz oben bei dem, was wir uns als Ziel setzen! Die Kinder und Jugendlichen sollen ihre Themen erleben und entdecken. Wir wollen sie nicht nur mit Fachwissen vollstopfen. Wir wollen erreichen, dass sie durch die Beschäftigung mit dem Thema, die Arbeit in der Gruppe und an dem Projekt Interesse entwickeln und sich weiter damit auseinandersetzen wollen.

Natürlich wollen wir auch etwas vermitteln, Bewusstsein für Zusammenhänge erzeugen, zum Nachdenken und Hinterfragen anregen. Denn es muss nichts so sein, wie es ist! Die Welt ist von uns Menschen gemacht und genauso können wir sie auch verändern! Lasst die Kinder und Jugendlichen selbst etwas herausfinden, anstatt es ihnen wie in der Schule einfach zu erzählen. Gebt ihnen die Möglichkeit, mit zu bestimmen, was passiert, zu fragen, wenn sie Fragen haben, das Programm mit zu gestalten, wenn sie Ideen haben...

Neben den Workshops und dem Programm wollen wir mit „Gruppe auf Reisen!“ aber auch euch als HelferInnen ansprechen. Es soll an diesem Wochenende auch um euch gehen, wir wollen euch die Möglichkeit geben, euch kennen zu lernen, sich zu Fragen und Problemen der Gruppenarbeit auszutauschen und neue Methoden durch Workshopleitung auszuprobieren.

Durch „Gruppe auf Reisen!“ könnt ihr euch regional vernetzen und vielleicht in der Zukunft auch die ein oder andere Aktion zusammen planen, gestalten und durchführen.

Plant Spiele und ‚Pausenprogramm‘ ein: „Spiele“ können Bewegungsspiele sein, um den Kopf mal frei zu kriegen und nach einem Cut konzentriert weiter zu arbeiten oder

es können Spiele zum Thema sein, um den Stoff nicht so trocken „abzuarbeiten“

Unser Konzept ist in zwei Phasen eingeteilt:

1. ‚Theorie‘phase (Samstagvormittag)

Die Theoriephase dient der inhaltlichen Auseinandersetzung mit dem Thema. Mit Theorie ist dabei natürlich nicht gemeint, dass alles staubtrocken zugeht. Im Gegenteil, es ist ein ganz „normaler“ Falken-WS, bei dem sich die Kinder kreativ und spielerisch und vor allem altersgerecht mit den grundlegenden Mechanismen und Fragen zum Komplex Vielfalt vs. Ausgrenzung beschäftigen sollen.

Um mal einige mögliche WS-Themen zu nennen:

Rassismus und Ausländerfeindlichkeit, Sexismus, Homophobie, Diskriminierung von Kindern aufgrund ihres Alters...

Zentrale Fragestellungen dabei sind immer: Wer wird benachteiligt, wo findet Ausgrenzung statt und warum und gibt es eigentlich jemanden, der von der Diskriminierung profitiert? Wir wollen dabei eng an der Lebensrealität von Kindern und Jugendlichen und ihren Wahrnehmungen und Erfahrungen anknüpfen.

Wichtig: Am Ende der Einheit soll jeder Workshop auf vorbereiteten Plakaten zwei Fragen zu seinem speziellen Themenbereich beantworten:

1) „Was läuft schief?“ und 2) „Wie sollte es sein?“

2. Produktionsphase (Samstagnachmittag)

Jetzt wird’s produktiv. Jeder Workshop setzt mit einer bestimmten Methode die Erkenntnisse vom Vormittag in konkrete Ergebnisse um. Dabei ist alles erlaubt. Ihr könnt einen Theaterworkshop machen, einen Film drehen, etwas basteln, bauen oder zeichnen...

Wichtig: Die Ergebnisse müssen am Abend den anderen präsentiert werden. Außerdem sollen alle Ergebnisse in der Freundschaft und/oder auf der Falken-Website www.für-kinderrechte.de veröffentlicht werden. Also, bitte fleißig dokumentieren! Unterstützt werdet ihr dabei von der Doku-Gruppe.

Falls ihr Material für euren Workshop braucht, meldet dies bitte rechtzeitig an Anja Wichtill.

2. Der Vernetzungsgedanke: Die Gruppelei

Ein zentraler Gedanke von einem Gruppentreffen ist natürlich die Vernetzung. Die Kinder sollen sehen, wo es außerdem noch andere Gruppen in der Nähe gibt. Vielleicht lässt sich ja häufiger etwas zusammen machen oder eine tolle Idee von einer Gruppe einfach auf die eigene Situation übertragen. Schließlich können Gruppen auch über die Website www.für-kinderrechte.de oder die FREUNSCHAFT miteinander in Kontakt bleiben. Dies soll u.a. erreicht werden durch:

- Die Überreichung eines Gruppenbuches an eine der teilnehmenden Gruppen. Diese Gruppe soll bei ihrem nächsten Treffen zuhause ein oder zwei Seiten des Gruppenbuches gestalten und darin von ihren Aktivitäten berichten. Anschließend soll es von Gruppe zu Gruppe weitergegeben werden. Die einzelnen Stationen des Gruppenbuches werden auf der Website immer angezeigt.
- Einen Ergebnisbericht zur Veranstaltung und der Präsentation der Workshop-Ergebnisse erscheinen in der Freundschaft und auf www.für-kinderrechte.de.

3. Programmablauf nach Tagen

Freitag

Ankommen: Meldet euch und alle eure Gruppenteilnehmer bitte als erstes nach eurer Ankunft auf der Bauspielfarm in Recklinghausen im Seminarbüro an. Dort bekommt ihr alle weiteren Infos. Anschließend werdet ihr als Gruppe zu eurem Zeltgeführt, wo ihr euch einrichten könnt. Bis zum Abendessen belibt dann noch genug Zeit das Gelände erkunden!

18.30 Uhr: Abendessen

Gemeinsames Abendessen. Bitte denke daran euer eigenes Geschirr mitzubringen.

19.30 Uhr: Eröffnungsabend

Wir starten mit unserem Programm. Die Veranstaltung wird von Julchen und der Ah!-meise, zwei Charakteren aus der FREUNDSCHAFT, der Kinderzeitschrift der Falken, moderiert. Deren Auftritte bilden eine Art Roter Faden im Programm des ganzen Seminars.

Den Abend über lernen sich die Gruppen gegenseitig in Großgruppenspielen und beim Singen am Lagerfeuer kennen.

Wichtig: Die Workshop-Listen hängen bereits aus.

Bitte geht mit euren Gruppen gemeinsam zum Eintragen zu den Listen.

21.45 Uhr: Bettruhe

Die F-Gruppen sind in ihren Zelten. Die Lautstärke ist so, dass die, die schlafen wollen auch schlafen können!

22.15 Uhr: Teamtreffen

Teamtreffen für Absprachen, Abläufe und weitere Infos. Danach wollen wir euch Raum geben, euch zu euer Gruppenarbeit, Fragen und Problemen auszutauschen.

Zeit	Ziel	Inhalt	Methode	Wer
FREITAG				
ab 17.00 Uhr	Alle, die da sein sollten, sind da.	Ankommen, Zelte beziehen, Platz erkunden		Alle
18.30	Alle TN sind satt und gut gelaunt.	Abdensen		Küchenteam
19.30	Gruppen stellen sich vor, Thematische Heranführung an Vielfalt/Ausgrenzung.	Programmstart mit Julchen und Ahl-meise	Moderierte Veranstaltung, Großgruppenspiele; Wichtig: Eintragen in die WS-Listen nicht vergessen!	Bundes-F-Ring
20.30	Spaß und Kennenlernen, Falkenspirit tanken	Lagerfeuer, Stockbrot Gitarre+Singen, Freizeit		Karina Stefan
ab 21.45	Gruppen gehen ins Bett			
22.15-22.45	Alle sind auf einem Stand!	Teamtreffen, Absprache nächster Tag		F-Ring (Moderation), alle TeamerInnen, Küche
anschließend		Socialising		
SAMSTAG				
8.00	Aufstehen	Wecken		HelferInnen
8.30	Frühstück	Frühstück	Frühstück	Frühstück
9.00	Spülen	Spülen		
10.00	Lust aufs Thema; WS-Vorstellung und Einteilung	Programmstart mit Julchen und Ahl-meise; WS-Einteilung	Bühnenshow, TN ordnen sich durch die großen Vielfalt-Symbolen den WS zu.	

10.30-12.30	„Theorie“-Phase: Inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Thema	Workshop-Phase 1	Kritikpunkte und Wünsche werden auf Papier in Form der Vielfalt-Symbole aufgeschrieben.	WS-TeamerInnen
12.30	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen
13.00-15.00	Spielen!	Angebote auf der Bauspielfarm		
15.00-15.30	Wissen, was in anderen WS-getan, gedacht und gesagt wurde.	Präsentation der WS-Ergebnisse	Die Vielfaltplakate aus den WS ergeben zusammen ein großes!	Bundes-F-Ring; WS-TeamerInnen
15.30.-18.15	Produktionsphase	Workshop-Phase 2	Basteln, werkeln, filmen, spielen...	WS-TeamerInnen
18.30-19.30		Abendessen (und Spülen)		
19.30-20.30		Abendprogramm mit Ah-meise und Julchen Präsentation der Ergebnisse; Überreichung eines Gruppenbuchs		Bundes-Ring; WS-TeamerInnen
20.45-22.30	Feiern, tanzen und zwar ganz in bunt!	All-Inclusive-Party		
22.30		Teamtreffen		
SONNTAG				
8.00	Aufstehen	Wecken		HeiferInnen
8.30	Frühstück	Frühstück	Frühstück	Frühstück
9.00	Spülen und Packen	Spülen und Packen		
10.00-12.00	Kreativ werden.	Neigungsgruppen		
12.00-12.30		Packen		GruppenhelferInnen
12.30	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen
Ab 13.00 Uhr		Abreise und Abbau		

Samstag

Wecken und Frühstück

Ab 8.00 Uhr wird geweckt. Das Frühstück beginnt um 8.30 Uhr

10.00 Uhr: Programmstart

Bühnenprogramm mit Julchen und der Ah!meise

10.30-12.30 Uhr: „Theorie“phase der Workshops

12:30 Mittagessen

13:00 - 15:00 Uhr: Mittagspause

Zeit zum Spielen oder sich auszuruhen! Hierfür haben wir ein paar Angebote vorbereitet.

15.00-15.30 Uhr: Präsentation der Ergebnisse

Die Workshops stellen ihre Ergebnisse vom Vormittag in Form der gestalteten Plakate vor. Die einzelnen Ergebnisse werden zu einem großen „Vielfalt-Plakat“ zusammengefügt.

15.45-18.15 Uhr: Produktionsphase der Workshops

18.30 Uhr: Abendessen

19.30-20.30: Zentrales und interaktives Bühnenprogramm

Unter der Moderation von Julchen und der Ah!meise stellen die WS-Gruppen ihre vielfältigen Ergebnisse vor.

20.45-22.30 All-Inclusive-Party

Feiern, Tanzen und das Alles ganz in bunt – jeder und jede ist so willkommen wie er oder sie ist! Dazu gibt's ne süße Überraschung!

Sonntag

Wecken, Frühstück und Packen

Ab 8.00 Uhr wird geweckt. Das Frühstück beginnt um 8.30 Uhr.

10:00-12:00 Uhr: Neigungsgruppen

Ein buntes Programm ermöglicht es nochmal kreativ zu werden und die Angebote der Bauspielfarm zu nutzen!

12:30: Mittagessen (kein Geschirr mehr nötig)

Anschließend: Abreise und Abbau

4. Wichtige Orga-Infos

Zeiten

20. - 22.04.2012

Anreise ab 17.00 Uhr

Abendessen ab 18.30 Uhr

Programmbeginn ab 19.30 Uhr

Abreise am Sonntag nach dem Mittagessen (12.30 Uhr).

Preis

5€ pro Person

Anmelden als Gruppe

Jede F- oder RF Gruppe kann sich unter

freundschaft@wir-falken.de oder beim Unterbezirk

Recklinghausen unter *karina.kohn@falken-re.de* anmelden

Adresse

Bauspielfarm Recklinghausen

Lülfstr. 69

45665 Recklinghausen

Tel.: 02361/83848

Notfallnummer

0175/7804342

Anreiseinformationen

Anreise mit dem ÖPNV: Mit dem Zug bis Recklinghausen Hauptbahnhof. Danach weiter mit dem Bus 213 oder 233 bis Bushaltestelle Lülfstr..

Aus dem Bus gegen die Fahrtrichtung links in die Lülfstr. gehen. Der Straße folgen. Achtung! Diese Straße ist eine Sackgassenstraße, wenn die Straße endet einfach weiter

geradeaus auf dem Fußgängerweg durch den Park, auf der linken Seite kommt dann die Bauspielfarm.

Achtung: Wir zelten!

Die Gruppen bekommen je nach Größe ein gemeinsames Zelt. Es wird auch HelferInnenzelte geben. Natürlich besteht auch die Möglichkeit, dass die jeweiligen HelferInnen mit ihrer Gruppe im Zelt übernachten. Bitte an Schlafsack und Isomatte/Luma denken!

Küche

Es wird vegetarisch gekocht, auf Wunsch auch vegan. An diesem WE wird auf Schweinefleisch verzichtet. Alle Gruppen essen gemeinsam.

Sanidienst

Karina Kohn

Geschirr und Spülen

Gespült wird gruppenweise. Die Gruppe kann dann selber organisieren, ob immer die gesamte Gruppe an der Spülstraße spült oder nur einzelne Kinder (Spüldienst).

Regeln

Ruheregungen:

ab 22.00 Uhr sollte jede/r schlafen können, der/die schlafen möchte.

F-Bereich

ab 22:00 Uhr sollten F-lerInnen im Zelt sein.

RF-Bereich

ab 00:00 Uhr sollten alle RF-lerInnen im Zelt sein.

Legale Drogen (Alkohol, Nikotin)

- Alkohol und Nikotin sind für TeilnehmerInnen verboten.
- Jedes Mitbringen von Fremdalkohol ist verboten
- Alkohol für HelferInnen erst ab 22 Uhr.
- Alkohol darf nur in der HelferInnen-Kantine konsumiert werden.
- Es werden ausschließlich Bier und Wein als alkoholische Getränke konsumiert/verkauft.
- In den Dörfern darf nicht getrunken werden.
- Das Rauchen ist nur in den gekennzeichneten Raucherecken erlaubt.

Illegale Drogen

- Illegale Drogen werden abgenommen.
- Das Umgehen mit DrogenbesitzerInnen/-nutzerInnen klären die jeweiligen Gliederungsverantwortlichen.

Weitere Vereinbarungen

- Wir nehmen aufeinander Rücksicht.
- Wir nehmen alle an den Workshops teil, sofern uns keine weiteren Aufgaben davon abhalten.
- Wir versuchen jede/n TeilnehmerIn zum Mitmachen in einem Workshop zu motivieren.
- Wenn Gruppen das Gelände verlassen wollen, müssen sie vorher ihrem/ ihrer HelferIn Bescheid sagen. Dies geht nicht während der WS-Phasen.
- Die Gruppen, die den Platz verlassen, müssen wenigstens drei Personen umfassen.
- Wir können nicht das sichere Verwahren von Wert sachen gewährleisten und übernehmen keine Haftung. (Ausnahmen sind vorher angemeldete und versicherte technische Geräte, die für das Programm notwendig sind.)

5. Packliste für "Gruppe auf Reisen"

- Schlafsack
- Isomatte/ Luftmatratze
- kleines Kissen/ Kuscheltier
- Taschenlampe
- feste Schuhe, Gummistiefel
- Regenkleidung
- Badezeug für den Wasserspielplatz
(bei gutem Wetter :-))
- Kulturbeutel gefüllt mit Zahnbürste, Zahnpasta, Duschgel, Seife, Haarbürste, Haargummis, Sonnencreme...
- Unterwäsche, Socken, Schlafanzug
- Handtuch, Badetuch, Waschlappen
- alte Kleidung, die auch dreckig werden darf
- dicker Pullover und auch sonst eine Partie warme Klamotten, Socken!
- Partyoutfit für die Mottoparty: Knallbunt!
- 2 Lieblingsspiele eurer Gruppe
- Musik für die Party
- ein weißes oder helles T-Shirt zum Gestalten
- Geschirr, Besteck (Messer, Gabel, Löffel klein und groß) und Becher evtl. auch Trinkflasche

iiiiiiWichtig!!!!

keine Wertsachen: Handys, Mp3- Player etc.

SJD – Die Falken

Bundesvorstand

Saarstraße 14 | 12161 Berlin

Tel.: 030–261030-0 | Fax: 030–261030-50

info@sjd-die-falken.de